

# Entscheidungen

## Was, wenn?

Von tobiiiee

### Epilog: Bonuskapitel: Thinking Of You III

~ mindestens ein Jahr später ~

Seufzend schloss Ramon seine Wohnungstür auf. Es war wieder ein langer Tag gewesen und er wünschte sich nichts sehnlicher, als endlich ins Bett zu kommen. Genesis hatte ihm das kleine Licht über der Küchentheke angelassen. Es war weit nach Mitternacht. Wahrscheinlich schlief sein Mann längst. Ramon legte nur schnell seine Sachen in seinem Arbeitszimmer ab, machte einen Abstecher ins Bad und ging dann ins Schlafzimmer. Er hatte recht gehabt – Genesis war bereits eingeschlafen und hatte nicht mehr auf ihn gewartet. Ramon konnte es ihm nicht verübeln. In letzter Zeit war er zu oft erst nach Mitternacht nach Hause gekommen.

Ramon legte sich auf seine Bettseite und richtete den Blick gen Zimmerdecke. Er hörte für eine Weile nur seinen Atem und seinen eigenen Herzschlag, bis dieser sich nach ein paar tiefen Atemzügen beruhigt hatte, sodass er nun auch Genesis leise neben sich atmen hörte. Er wandte sich zu seinem Mann um. Genesis lag von ihm abgewandt auf der anderen Seite. Ramon empfand ihren Abstand als eindeutig zu weit. Vorsichtig, um Genesis nicht zu wecken, rückte er heran und legte liebevoll einen Arm um seinen Mann. Wenn es einen Moment gab, für den er sich durch den Tag arbeitete, dann war es ein solcher. Erleichtert seufzend schmiegte er sein Gesicht an Genesis' Schulter. Der rührte sich in einem halbawachen Moment.

Und murmelte wieder diesen Namen.

Diesen anderen Namen.

Ramon zuckte wie von einem Skorpion gestochen zurück. Das konnte nicht sein. Nicht nach allem ... Nachdem doch er gewonnen hatte, Genesis hatte doch ihn geheiratet, nicht diesen anderen. Er hatte sein komplettes Leben in Midgar aufgegeben, um hier bei ihm in Lissabon zu bleiben. Er konnte unmöglich immer noch an einen Partner denken, dessen Zeit mittlerweile so lange her war. Seine Augen brannten; er war den Tränen nahe. Er verstand es einfach nicht. Genesis war doch Sein, nur Sein. Sie hatten es sich geschworen. Er wollte nicht teilen; das konnte er nicht. Aber gehörte Genesis überhaupt zu ihm? Hatte er das je? War er je von seinem Ex losgekommen? Was bedeutete er ihm? *Was bin ich für dich?*, schoss es Ramon durch den Kopf, als er einen Blick zur Seite auf Genesis warf. Vor Schmerz verzog er das Gesicht. Doch dort saß der Schmerz diesmal nicht. Er saß im Herzen. Es schüttelte ihn. In dieser Nacht fand er lange keinen Schlaf.